



DON'T HESITATE TO INNOVATE!

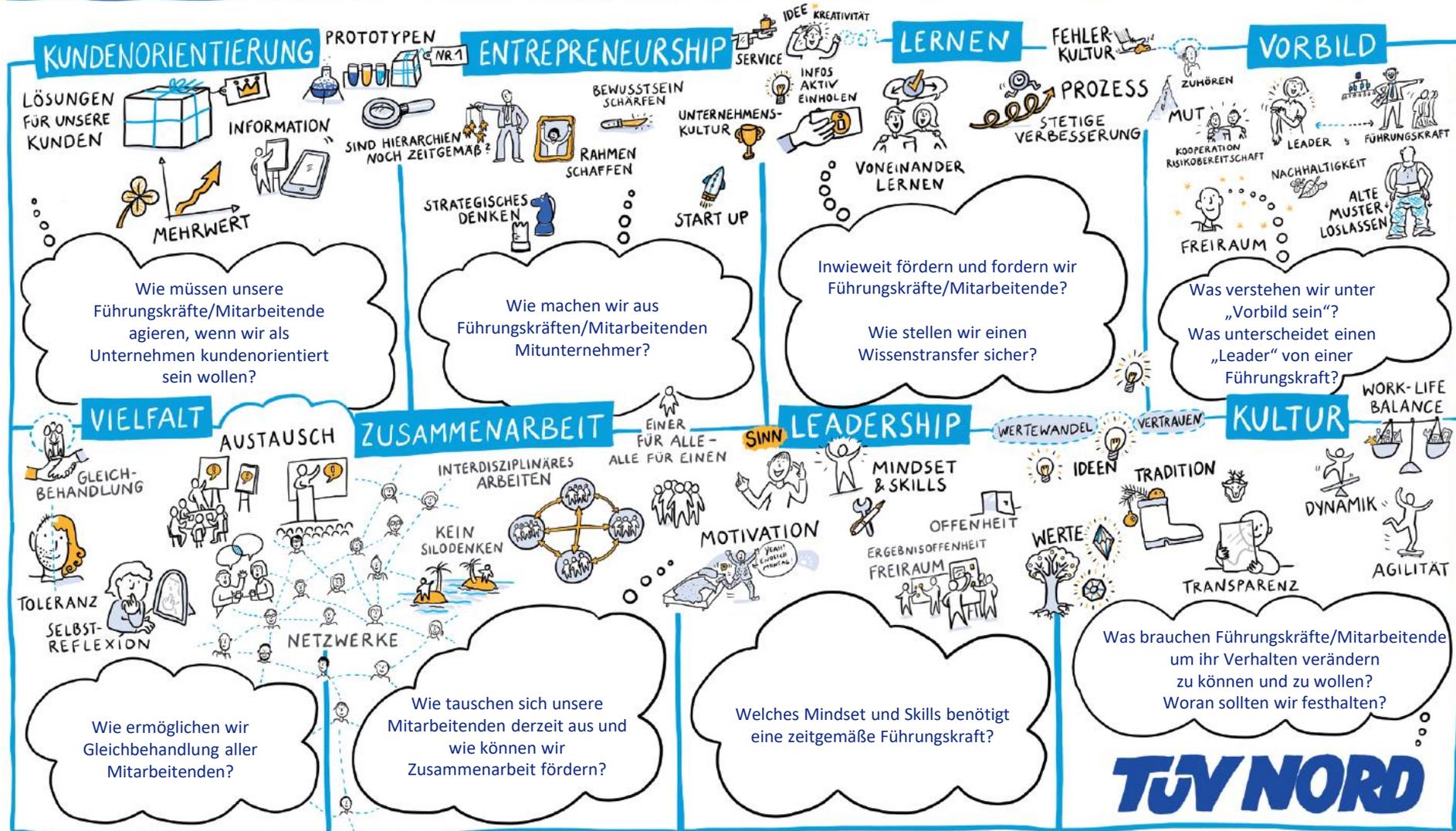
Beschreibung eines Best Practice Ansatzes

TUV NORD GROUP

Expertise for your Success

FÜHRUNGSL EITLINIEN

ÜBERSETZUNG IN ACHT HANDLUNGSFELDER



DARSTELLUNG DES BEST PRACTICE ANSATZES

BEZEICHNUNG

Geben sie dem Best Practice Ansatz bitte einen prägnanten Titel (Name, Slogan, ...)

Don't Hesitate To Innovate!

CHARAKTERISIERUNG

Beschreiben Sie hier bitte den Best Practice Ansatz ausführlicher. Sie können dazu auch weiterführende Unterlagen, Bildmaterial oder Videos einreichen.

Wir schaffen Raum für Innovationen neben dem operativen Geschäft. Nur so können Ideen für neue Dienstleistungen entstehen und interne Optimierungen vorangetrieben werden. Ziel ist es immer einen Mehrwert für den Kunden zu generieren, effizienter zu werden und zur Zukunftssicherheit des TÜV NORD beizutragen.

Wir setzen dabei auf:

- Workshops zum internen Know-how Austausch (bi-weekly)
- eine gelebte faiLEARN Kultur
- sich Ausprobieren nach dem "2:10 Prinzip" (Wenn von 10 Ideen nur 2 erfolgreich sind, dann ist das immer noch ein Gewinn)
- Weiterbildung über den Tellerrand hinaus z.B. Masterplan, Podcasts, Themen via MS Teams streuen
- Aktive Nutzung des Ideenmanagement
- Vernetzung mit unserem Innocenter
- 2 Digital Experts in Ausbildung

→ Ohne Freiraum keine Kreativität

DAS TEAM

FÜHRUNGSKRAFT	Jongschlager, Ingo, ijongschlager@tuev-nord.de , Head of Tower, Foundation & Offshore Structures (VP), TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG
TEAMMITGLIEDER (Direct Reports, an dem Best Practice - Ansatz Beteiligte, ...)	Name, Vorname Krause, Thomas; Möller, Sven; Chamoun, Ninib; Diewald, Roman; Dottai, Evgenij; Fischer, Claas; Franck, Stephanie; Gröning, Corvin; Grove, Eric; Hellwig, Steffen; Ladisic, Tomislav; Lingslebe, Uwe; Roycroft, Patrick; Rutkowski, Tim; Schmitt, Markus; Staal, Tina; Wojcieszek, Dawid
ERSTELLER DER BEWERBUNG (Personen, die an der Erstellung der Beschreibung des Best Practice – Ansatzes mitwirken)	Name, Vorname, E-Mail, Position, Gesellschaft Jongschlager, Ingo, ijongschlager@tuev-nord.de , PC-Leiter, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG Roycroft, Patrick, proycroft@tuev-nord.de , Sachverständiger, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG Franck, Stephanie, sfranck@tuev-nord.de , Sachverständige, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG Schmitt, Markus, maschmitt@tuev-nord.de , Sachverständiger, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG Rutkowski, Tim, trutkowski@tuev-nord.de , Sachverständiger, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG Grove, Eric, egrove@tuev-nord.de , Sachverständiger, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG Hellwig, Steffen, shellwig@tuev-nord.de , Sachverständiger, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG Dottai, Evgenij, edottai@tuev-nord.de , Sachverständiger, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG Wojcieszek, Dawid, dwojcieszek@tuev-nord.de , Sachverständiger, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG Lingslebe, Uwe, ulingslebe@tuev-nord.de , Sachverständiger, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG Chamoun, Ninib, nchamoun@tuev-nord.de , Sachverständiger, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG

BEITRAG DES BEST PRACTICE ANSATZES INSGESAMT

UMSETZUNG

Bitte beschreiben Sie, wie der Best Practice Ansatz in Ihrem Geschäftsalltag implementiert wurde und umgesetzt wird.

- Es gibt unterschiedliche Formate um sich auszutauschen:
 - Workshops mit dem ganzen Team – Themen sind immer da
 - 4/30 → 4 Augen (Team-Leader + MA) für 30 min. Häufig bringt erst der Austausch mit/unter anderen das Potential von Ideen/Verbesserungsvorschlägen hervor. Im 4-Augengespräch wird die Möglichkeit geschaffen, das auch ruhigere MA sich einbringen und dann mitgestalten
 - Geblockte 30 min. Gruppentalks 1x die Woche auch ohne Chef → während Corona installiert
 - Welcome Week: Montagmorgen 30 Min. Ziel: Austausch wo steht jeder MA, was liegt die Woche an, wo wird Support benötigt, wer kann Support geben
- Gruppenübergreifender Einsatz der Sachverständigen
- Gruppenübergreifende Pain Points und Reibungsverluste werden erkannt und kommuniziert
- MA haben die Freiheit neben dem operativen Geschäft eigene Ideen zu generieren und umzusetzen
- Teamevents auch während Corona in digitaler Form

IMPAKT

Welchen positiv bemerkbaren Unterschied macht dies im Miteinander innerhalb des Teams und/oder der teamübergreifenden Zusammenarbeit?

- Vernetzung und Anerkennung (intern & extern) über OBS Ebene hinaus
- Digitalisierungsunterstützung von anderen Abteilungen:
 - Digitale Stempel für NUC
 - tuevsearch
 - TWIPSY-Weiterentwicklung
 - OfferTool
 - Customer Portal via SharePoint
 - Zentrale Schnittstelle für Informationsaustausch
- Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch untereinander
- Reduktion von Fehlern
- Verbesserung der Zusammenarbeit

WERTBEITRAG

Welcher Nutzen ergibt sich daraus für TÜV NORD und unsere Kunden insgesamt?

- Mehr Zeit für die Weiterentwicklung durch Effizienzsteigerung
- Kundenbindung → Customer Portale
- Stärkung des Clusters
- Neue Produkte/Dienstleistungen z.B. Inspektionen von Windenergieanlagen via UAV (Drohne)
- Vereinheitlichung der internen Prozesse und zentralisierter Informationsfluss

BEITRAG DES BEST PRACTICE ANSATZES ZU EINZELNEN FÜHRUNGSLEITLINIEN

AUF WELCHE FÜHRUNGSLEITLINIEN ZAHLT IHR BEST PRACTICE ANSATZ KONKRET EIN?

Kreuzen Sie bitte eine oder mehrere Leitlinien an.

<input checked="" type="checkbox"/>	Unsere Kunden stehen im Fokus	Hinweis: Bei der Bewertung werden nur die angekreuzten Leitlinien berücksichtigt. Die Anzahl der Leitlinien bringt keinen Vor- oder Nachteil.
<input checked="" type="checkbox"/>	Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg	
<input type="checkbox"/>	Unsere Integrität ist die Basis allen Handelns	
<input type="checkbox"/>	Unsere Vielfalt eröffnet neue Chancen	
<input checked="" type="checkbox"/>	Unsere Innovationskultur weist in die Zukunft	

Bitte beschreiben Sie im Folgenden auf je einem Steckbrief den Beitrag der Best Practice Ansatzes zu den *angekreuzten* Leitlinien!

BEITRAG DES BEST PRACTICE ANSATZES ZU EINZELNEN FÜHRUNGSLEITLINIEN

FÜHRUNGSLEITLINIE	UNSERE KUNDEN STEHEN IM FOKUS WER FÜHRT stellt den Kunden in den Fokus und handelt konsequent im Sinne des Kunden und dessen Anforderungen
Wie wird die Führungsleitlinie durch den Best Practice Ansatz konkret erfahrbar?	<ul style="list-style-type: none">• Themen & Produkte unserer Kunden im Blick behalten• Lösungsorientiertes Handeln• Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit dem Kunden (wir sind nicht die Prüf-Polizei)• Fachlicher Austausch
Was tun Sie praktisch, um die Führungsleitlinie in Ihrem Geschäftsalltag umzusetzen?	<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige Abstimmung im Team zu laufenden Projekten (Welcome week), um kurzfristig freigewordene Prüfzeiträume effizient zu nutzen• Bi-weekly Jour Fixe, um Allgemeine, fachspezifische und operative Kundenthemen im Team anzusprechen – Ausarbeitung der Lösungen im passenden Expertenkreis
Welche positiven Effekte ergeben sich daraus?	<ul style="list-style-type: none">• Kundenprobleme bleiben im Fokus• Distanzen zwischen Kunde und TN werden reduziert• (Vertrags-) Partnerschaftliche Zusammenarbeit wird gestärkt Bsp. Kunde GE → Feedback in GE week (gewerkeübergreifender Austausch)• Gleicher Wissensstand bei beteiligten Experten

BEITRAG DES BEST PRACTICE ANSATZES ZU EINZELNEN FÜHRUNGSLEITLINIEN

FÜHRUNGSLEITLINIE	UNSERE MITARBEITENDEN SIND DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG WER FÜHRT: <ul style="list-style-type: none"> - nimmt die Mitarbeitenden mit und begeistert für anstehende Aufgaben - vermittelt den Mitarbeitenden den persönlichen Beitrag zum Team- und Unternehmenserfolg - übernimmt Verantwortung für das Bild der TÜV NORD GROUP als Arbeitgeber
Wie wird die Führungsleitlinie durch den Best Practice Ansatz konkret erfahrbar?	Dem Team wird Vertrauen entgegen gebracht und auch Führungsaufgaben an interessierten MA abgegeben. Das Lernen aus Fehlern steht im Vordergrund. In schwierigen Situationen wird den Mitarbeitenden der Rücken gestärkt. Das Team wird eigenverantwortlich an der Projektplanung beteiligt und jede/jeder möglichst den eigenen Stärken entsprechend eingesetzt.
Was tun Sie praktisch, um die Führungsleitlinie in Ihrem Geschäftsalltag umzusetzen?	Wir setzen auf: <ul style="list-style-type: none"> • Workshops zum internen Know-how Austausch (bi-weekly) • eine gelebte faiLEARN Kultur • sich Ausprobieren nach dem "2:10 Prinzip" (Wenn von 10 Ideen nur 2 erfolgreich sind, dann ist das immer noch ein Gewinn) • Weiterbildung über den Tellerrand hinaus z.B. Masterplan, Podcasts, Themen via MS Teams streuen • Aktive Nutzung des Ideenmanagement • Vernetzung mit dem Innocenter • 2 Digital Experts in Ausbildung → Ohne Freiraum keine Kreativität
Welche positiven Effekte ergeben sich daraus?	<ul style="list-style-type: none"> • Positives Feedback intern zu umgesetzten digitalen Optimierungen • Steigender Vernetzungsgrad über das eigene OBS hinaus • Positives Kundenfeedback z.B. zur Idee Customer Portal um Projekte zentral nachzuverfolgen • motivierte Mitarbeitende, die vorausschauend und lösungsorientiert handeln

BEITRAG DES BEST PRACTICE ANSATZES ZU EINZELNEN FÜHRUNGSLEITLINIEN

FÜHRUNGSLEITLINIE	UNSERE INNOVATIONSKULTUR WEIST IN DIE ZUKUNFT WER FÜHRT: - ist veränderungsbereit, schafft Raum und macht Mut für Neues - vermittelt Mitarbeitenden Hintergründe und Zielsetzungen anstehender Veränderungen - trifft Entscheidungen, handelt zielorientiert und erzeugt einen hohen Wertbeitrag
Wie wird die Führungsleitlinie durch den Best Practice Ansatz konkret erfahrbar?	"Machen ist wie wollen, nur krasser!" Wir probieren Innovationen konkret aus und bringen durch Neuerungen jeden einzelnen MA, das Team und das ganze Cluster voran.
Was tun Sie praktisch, um die Führungsleitlinie in Ihrem Geschäftsalltag umzusetzen?	<ul style="list-style-type: none"> • Problemstellungen im Team aufskizzieren • Ideen im Kollektiv sammeln • Kümmerer finden • Räume für Innovationen neben dem operativen Geschäft schaffen • Schrittweises Ausprobieren und Evaluieren
Welche positiven Effekte ergeben sich daraus?	<ul style="list-style-type: none"> • Positives Feedback intern & extern • Qualitäts- und Effizienzsteigerung • Wissens- und Erfahrungsaufbau über die Kernkompetenz hinaus • Mitarbeiter können sich breiter aufstellen • Mitarbeiterbindung